



Inselgemeinde
Langeoog

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Inselgemeinde Langeoog
am Mittwoch, 17. Dezember 2025
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2025/009

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit
Mühlinghaus, Ines
Schmidt, Rüdiger
Garrels, Uwe
Janssen, Jan Martin
Kraus, Bärbel
Peters, Daniela
Peters, Tili Martin
Spies, Gerda

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Brüling, Onno

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Kämmerin

Baller, Cornelia

Protokollführerin

Heimes, Katja

Abteilungsleiter ARA

Sjuts, Marc

Fehlend:

Gemeinderatsmitglied

Recktenwald, Michael

Entschuldigt fehlend

TOP 01 Eröffnung der Sitzung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass Ratsfrau Kraus zu Tagesordnungspunkt 17 „Erklärung über die Annahme von Zuwendungen über € 2.000,00“ nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Ratsherr Janssen teilt mit, dass er zu Tagesordnungspunkt 19 „Anpassung des Frachttarifes der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog ab dem 01.01.2026“ nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen wird.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**Sachvortrag:**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 04 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**Sachvortrag:**

Bürgermeister Brüling berichtet, es sei über die Niederschlagung von Forderungen beraten worden und erläutert diese. Außerdem seien die heutigen Tagesordnungspunkte erörtert worden.

TOP 05 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 06 Wirtschaftsplan der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsfrau Kraus bringt vor, dass zu den Wirtschaftsplänen mehrere Ausschüsse stattgefunden haben und für die jetzige Genehmigung viel Zeit und Gedanken für die Pläne aufgebracht wurden. Es zeichne sich ab, dass das Ergebnis besser sei als im Plan. Sie hoffe, es gehe für die Folgejahre so weiter.

Bürgermeister Brüling erklärt, in den Plänen stecke wirklich sehr viel Arbeit.

Bürgermeister Brüling schlägt vor, für die Tagesordnungspunkte nicht alle Sachvorträge vorzulesen, da dies bereits in den vorangegangenen Ausschüssen erfolgt sei.

Ratsvorsitzender Agena unterstützt den Vorschlag.

Ratsherr Garrels bittet aber die Beschlussvorschläge vorzulesen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Genehmigung des Wirtschaftsplanes der Schifffahrt für das Rechnungsjahr 2026 und stellt fest:

Es betragen		
1. Im Erfolgsplan 2026	die Einnahmen	15.391.000,00 €
	die Ausgaben	15.305.200,00 €
	der Jahresüberschuss	85.800,00 €
2. im Vermögensplan 2026	die Einnahmen	3.711.000,00 €
	die Ausgaben	3.711.000,00 €

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite im Jahr 2026 auf	0,00 €
2. der Höchstbetrag der Kassenkredite 2026 auf	2.000.000,00 €

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 10,0 Mio. Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 07	Wirtschaftsplan des Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog
---------------	--

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsfrau Kraus berichtet im Wirtschaftsplan des Tourismus-Service gebe es eine deutliche Verbesserung gegenüber den Vorjahren und auch gegenüber dem Plan, was sie hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lasse.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Genehmigung des Wirtschaftsplanes des Tourismus-Service für das Rechnungsjahr 2026 und stellt fest:

Es betragen

1. Im Erfolgsplan	die Einnahmen	8.252.700,00 €
	die Ausgaben	8.183.000,00 €
	der Jahresüberschuss	69.700,00 €
2. im Vermögensplan	die Einnahmen	2.563.700,00 €
	die Ausgaben	2.563.700,00 €

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite 2026 auf	1.500.000,00 €
2. der Höchstbetrag des Kassenkredites auf	3.000.000,00 €

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen insgesamt 150.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 08	Direkt umsetzbare Einzelinvestitionen Tourismus-Service und Schifffahrt für das Wirtschaftsjahr 2026
---------------	--

Sachvortrag:

Auf das Verlesen des Sachvortrages wird verzichtet.

Ratsvorsitzender Agena verliest die geplanten Investitionen 2026 für den Tourismus-Service und die Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog.

Kämmerin Baller ergänzt, es handle sich nicht um alle Investitionen, die im nächsten Jahr umgesetzt werden sollen, sondern um Investitionen, die jetzt ohne weiteren erneuten Ratsbeschluss direkt umgesetzt werden können (direkt ausgeschrieben und beauftragt).

Die Frage von Stv. Bürgermeister Schmidt, ob in dem Kassensystem für das Bad und KWC auch das System für das neue Fitnesscenter enthalten sei, bejaht Interimsmanager Döbber-Rüther.

Bürgermeister Brüling fügt den Ausführungen hinzu, dass eine direkte Umsetzung nur erfolgen könne, wenn der beschlossene Kostenrahmen passe.

Interimsmanager Döbber-Rüther berichtet über Förderungen über den Wattenmeerachter in Höhe von € 110.000,00 für das Paddeltennis und die Outdoorfitnessgeräte. Hinzu komme die Eigenfinanzierung.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

dass die vorgenannten Einzelinvestitionen auf Basis der gültigen Wirtschaftspläne ohne weitere Beschlüsse der Gremien von der Verwaltung beauftragt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 09 Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Investitionsprogramm der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2026

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest die Summen aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die Haushaltssatzung der Inselgemeinde Langeoog für das Jahr 2026 in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung wird erlassen.

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 bis 2029 gemäß Anlage 2 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 10 Direkt umsetzbare Einzelinvestitionen des Gemeindehaushaltes für das Haushaltsjahr 2026**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest die eingeplanten Investitionen für den Haushaltsplan 2026 der Inselgemeinde Langeoog.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

dass die vorgenannten Einzelinvestitionen auf Basis des gültigen Haushaltsplanes ohne weitere Beschlüsse der Gremien von der Verwaltung beauftragt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 11 Weitere Erhöhung Eigenkapital Tourismus-Service Langeoog durch Inselgemeinde Langeoog 2025**Sachvortrag:**

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die weitere Erhöhung des Eigenkapitals des Tourismus-Service Langeoog durch die Inselgemeinde Langeoog. Die Auszahlung in Höhe von 150.000 Euro hat im 4. Quartal 2025 zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 12 Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Gebührenkalkulation Straßenreinigung**Sachvortrag:**

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

der Rat beschließt,

die Satzung zur 6. Änderung der Gebührensatzung der Inselgemeinde Langeoog (Straßenreinigungsgebührensatzung) für die Straßenreinigung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 13 Gebührenkalkulation Niederschlagswasser
Vorauskalkulation 2026/Nachkalkulation 2024**Sachvortrag:**

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung beträgt weiterhin 0,95 Euro/m².

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 14 Gebührenkalkulation Schmutzwasser
Vorauskalkulation 2026/Nachkalkulation 2024**Sachvortrag:**

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt weiterhin 3,74 Euro/m³.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 15 Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung des Bürgermeisters für das
Haushaltsjahr 2021**Sachvortrag:**

Auf Bitte von Ratsfrau Kraus erläutert Allgemeiner Vertreter Heimes die gesetzliche Regelung. Auch wenn in 2021 der Bürgermeister noch nicht im Amt gewesen sei, erfolge die Genehmigung und Entlastung durch die aktuelle Besetzung von Bürgermeister und Rat.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 2.329.377,45 Euro der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 16.579,80 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 16	Feststellung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022
---------------	---

Sachvortrag:

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 2.672.585,02 Euro der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 440.100,14 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 17	Erklärung über die Annahme von Zuwendungen über 2.000 Euro
---------------	--

Sachvortrag:

Ratsfrau Kraus nimmt nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil und nimmt im Publikum Platz.

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Bürgermeister Brüling äußert sich klar für die Annahme der Spende und bedankt sich bei dem Rotary Club Langeoog und Ratsfrau Kraus für die Zuwendungen. Im Zusammenhang mit der Spende von Ratsfrau Kraus für die Lasershow am Silvesterabend, äußert er seine Hoffnung auf weniger Böllerei zum Jahreswechsel.

Ratsherr Janssen bedankt sich insbesondere bei Herrn Sjuts für die Neuverzinkung des Geländers am Wasserturm. Die Optik habe sich sehr verbessert. Die „Liebesschlösser“ sollten dort nicht mehr angebracht werden.

Ratsvorsitzender Agena übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Schmidt und bedankt sich ebenfalls für die Zuwendungen. Ratsvorsitzender Agena nimmt den Vorsitz zurück.

Beschluss:

Der Rat beschließt

die Annahme der o.g. Zuwendungen in Höhe von 10.870,00 Euro, 9.830,10 Euro und 8.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	9

Ratsfrau Kraus nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 18 Einlage Grundstück und Gebäude Wiesenweg 2a in BGA Kur

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die Einlage des Grundstückes und Gebäudes am Wiesenweg 2a in den Betrieb Tourismus-Service Langeoog (BGA Kur) zum 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 19 Anpassung des Frachttarifes der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog ab dem 01.01.2026**Sachvortrag:**

Ratsherr Janssen nimmt nach § 41 NKomVG an der Beratung und Abstimmung nicht teil und nimmt im Publikum Platz.

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Anpassung des Frachttarifes zum 01. Januar 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	9

Ratsherr Janssen nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 20 Erneuerung der Zylinderköpfe der Hauptmaschinen M/S Langeoog IV**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschluss:

Der Rat beschließt Beschlussvorschlag 1.

Der Rat stimmt einer Ausschreibung zur Beschaffung und Montage von 24 Zylinderköpfen für das Fahrgastschiff M/S Langeoog IV zu. Der Rat wird über das Ergebnis nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 21 Anschaffung von Fitnessgeräten für das Fitnessstudio**Sachvortrag:**

Auf das Verlesen des Sachvortrages wird verzichtet.

Stv. Bürgermeister Schmidt fragt, ob die Geräteauswahl mit den Therapeuten abgestimmt sei.

Interimsmanager Döbber-Rüther bejaht die Frage. Für die Geräte gebe es klare gesetzliche Vorgaben.

Ratsfrau Peters möchte wissen, ob gleichzeitig Therapie und Fitness durchgeführt werden.

Interimsmanager Döbber-Rüther verneint die Frage. Für die physiotherapeutischen Angebote gebe es Sonderzeiten während des Tages.

Ratsfrau Kraus erinnert, dass über Geräte gesprochen wurde, die stromerzeugend seien und fragt, wann man auf diese Geräte hoffen könne.

Interimsmanager Döbber-Rüther teilt mit, entscheidend seien zunächst die 12 benötigten Geräte für den Fitness- und Physiobereich. Die anderen Geräte seien „nice to have“, würden aber auch wieder etwa € 20.000,00 kosten, was in der Planung rein wirtschaftlich nicht möglich gewesen sei. Für die Zukunft (mittelfristig nächsten zwei Jahre) sei dies aber angedacht.

Bürgermeister Brüling bringt vor, dass bezüglich der Öffnungszeiten des Fitnessstudios und Therapie zunächst einmal Erfahrungswerte gesammelt werden müssen.

Interimsmanager Döbber-Rüther geht davon aus, dass die Zeiten für die Physiotherapie die Zeiten für den Fitnessbetriebe nicht stören werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

den Auftrag der Anschaffung von Fitnessgeräten über 202.006,00€ netto von Anbieter 1 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 22 Grundstück Heerenhusstraße**Sachvortrag:**

Auf Antrag von Stv. Bürgermeister Schmidt wird der Tagesordnungspunkt nichtöffentlich beraten.

20.17 Uhr: Die nicht nichtöffentliche Beratung wird in das Büro des Bürgermeisters verlegt.

Allgemeiner Vertreter Heimes verliest den Beschlussvorschlag aus dem Verwaltungsausschuss:

1. Das in der Anlage aufgeführte Grundstück Flur 6, Flurstück 56/13, der Gemarkung Langeoog in der Heerenhusstraße zum ermittelten Verkehrswert gemäß Gutachten vom 28.04.2025 zzgl. aller im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag und der Wertermittlung stehenden Kosten an die Mieter gemäß Anlage zu veräußern. Im Kaufvertrag ist neben einer Wertabschöpfungsregelung zu vereinbaren, dass für eine Laufzeit von 30 Jahren eine hauptsächliche Dauerwohnnutzung gemäß dem „Insulanermodell“ mit der Möglichkeit der untergeordneten Vermietung zur Finanzierung festgelegt ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt aufgrund der Nutzungsvorgaben vor einem Verkauf beim Gutachterausschuss eine Prüfung des festgelegten Wertes zu beantragen.

Allgemeiner Vertreter Heimes bringt vor, die Wertermittlung für das Gebäude sei seiner Auffassung viel zu hoch angesetzt. Auf dem Gebäude liege eine Bindungsfrist von 30 Jahren. Die Preisermittlung führe dazu, dass künftig keine bezahlbaren Grundstücke mehr angeboten werden können.

Allgemeiner Vertreter Heimes äußert, der Grundstückswert für Verkäufe durch die Gemeinde habe früher bei € 135,00 gelegen. Diese Preisfestsetzung gebe es nicht mehr.

Ratsfrau Spies verweist auf die durch Insulaner teuer verkauften Häuser in der Straße.

Allgemeiner Vertreter Heimes verweist auf den Verkauf Peglow/Eckhardt im Polderweg. Auch hier sei seinerzeit die Bewertung sehr hoch ausgefallen, obwohl eine Bindungsfrist von 30 Jahren auferlegt sei.

Stv. Bürgermeister Schmidt verweist auf die noch möglichen Insulaner-Grundstücke im Melksett. Der Quadratmeterpreis liege hier schon bei € 720,00. Das gehe gar nicht. Es müsse ein Unterschied gemacht werden, zwischen einer Auflage zum Dauerwohnen oder Ferienwohnen.

Kämmerin Baller bringt vor, dass über Erbbau anstelle eines Verkaufs nachgedacht werden sollte, auch um das Grundstück für die Gemeinde zu sichern.

Bürgermeister Brüling sieht es wie Stv. Bürgermeister Schmidt. Es müssen realistische Preise für realistische Werte angesetzt werden. Ein Erbbaurecht halte er für den Rückgriff ebenfalls für gut. Er teilt mit, dass die Kommune beabsichtige sich von den kleinen Immobilien zu trennen. Der Erhaltungsaufwand sei zu groß.

Ratsherr Janssen erklärt, für Insulaner müssen Perspektiven für die Zukunft geschaffen werden, weil sonst keine Möglichkeit bestehe auf der Insel zu bleiben.

Ratsherr Garrels bringt vor, dass die Bindung von 30 Jahren auch durchgesetzt werden müsse.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert die Wertabschöpfung.

Ratsfrau Spies verweist auf die fehlende Kontrolle bei vorzeitigen Verkäufen.

Die anwesenden Ratsmitglieder sprechen sich einmütig für die Beschlussempfehlung aus dem Verwaltungsausschuss aus. Sollte durch den Gutachterausschuss keine Änderung erfolgen, soll der Vertrag trotzdem zum Abschluss kommen.

20.31 Uhr: Die öffentliche Sitzung wird fortgesetzt

Vorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

1. das in der Anlage aufgeführte Grundstück Flur 6, Flurstück 56/13, der Gemarkung Langeoog in der Heerenhusstraße zum ermittelten Verkehrswert gemäß Gutachten vom 28.04.2025 zzgl. aller im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag und der Wertermittlung stehenden Kosten an die Mieter gemäß Anlage zu veräußern. Im Kaufvertrag ist neben einer Wertabschöpfungsregelung zu vereinbaren, dass für eine Laufzeit von 30 Jahren eine hauptsächliche Dauerwohnnutzung gemäß dem „Insulanermodell“ mit der Möglichkeit der untergeordneten Vermietung zur Finanzierung festgelegt ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt aufgrund der Nutzungsvorgaben vor einem Verkauf beim Gutachterausschuss eine Prüfung des festgelegten Wertes zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 23 Planung Turnhalle**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsherr Janssen äußert, mit dem Thema Turnhalle beschäftigte man sich schon länger. Das Förderprogramm für kommunale Sportstätten sehe er für Langeoog, wie auf den Leib geschneidert.

Ratsherr Garrels spricht sich auf jeden Fall dafür aus, den Antrag zu stellen. Das Ergebnis bleibe abzuwarten und erst dann könne man entscheiden.

Ratsfrau Kraus stimmt einem Versuch in jedem Falle zu. Aber hier höre ihre Zustimmung dann auf. Das Fördervolumen sei vollkommen unzureichend und eine Frechheit. Es bestehe ein Sanierungsstau von über 30 Milliarden Euro in ganz Deutschland. Im Fördertopf seien 333 Millionen Euro. Für Langeoog würde sie sich über eine Förderung freuen. Deutschlandweit müssten die Kommunen aber viel lauter gegen diese kleine Summe angehen.

Bürgermeister Brüling schließt sich den Ausführungen an. Die Ausstattung der Fördermittel seitens des Bundes sei viel zu gering. Er berichtet über das Interesse an dem Förderprogramm. Es seien zwei Videokonferenzen mit jeweils 1.000 Teilnahmeplätzen angeboten worden und beide seien ausgebucht gewesen. Er würde sich trotzdem freuen, seitens des Rates den Auftrag zu bekommen, einen Förderantrag zu stellen. Seitens des Verwaltungsausschusses wurde empfohlen, dem Beschlussvorschlag mit der Variante b) zu folgen. Er gehe zudem davon aus, dass die Nachfrage an dem Förderprogramm zeige, dass Seitens des Bundes Nachbesserungen benötigt seien.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die Verwaltung zu beauftragen über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ einen Förderantrag für die

die Kernsanierung und Erweiterung der Einfachturnhalle

zu stellen und die Planungen um eine multifunktional zu nutzende Mensa für den Ganztagsbetrieb der Inselschule sowie mögliche andere außersportliche Bürger- und Vereinsveranstaltungen zu ergänzen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden entsprechend einer möglichen Bewilligung von Fördermitteln aus dem Sonderprogramm zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 24 Anpassung Kriterien Wohnraumvergabe**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Bürgermeister Brüling erläutert, die Zusätze seien die Lehren aus dem ersten Verfahren. Er berichtet über den Sachstand zur Wohnraumvergabe. Nach Beschluss der heute gefassten Änderungen soll in das nächste Verfahren gestartet und die Vergaben erfolgen werden. Die nächsten Wohnungen werden voraussichtlich im Februar 2026 fertiggestellt sein. Kommende Woche soll das Bewerbungsverfahren starten und entsprechend bekannt gegeben werden.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Garrels, ob es Rückmeldungen seitens der Mieter gebe, berichtet Bürgermeister Brüling, ihm lägen bisher nur positive Rückmeldungen der Mieter vor. Es gebe sicherlich hier und da Nachbesserungen, die aber bei einem Neubau normal seien.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. Annahme der Änderungen:

Der Rat stimmt der redaktionellen und inhaltlichen Überarbeitung des Fragebogens sowie der angepassten Vergabekriterien gemäß Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 25 Anträge und Anfragen**Sachvortrag:**

1. Ratsherr Janssen äußert sich generell zur Straßenbeleuchtung. Im Vorfeld bedankt er sich bei den Verantwortlichen für die tolle Weihnachtsbeleuchtung. Ratsherr Janssen teilt mit, ihm würden immer wieder Beschwerden von Anwohnern bezüglich einer fehlenden nächtlichen Beleuchtung zugetragen. Es gebe Menschen, die nachts oder spät unterwegs seien. Hier verweist er auf die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der DGzRS. Keine Beleuchtung berge ein gewisses Gefährdungspotential. Lichtimmissionen sollten so gering wie möglich gehalten werden, aber es sollte nicht komplett auf eine Beleuchtung verzichtet werden. Er regt an, aus Sicherheitsgründen, die Beleuchtung für Kreuzungen länger zu schalten. In diesem Zusammenhang verweist er auf eine Straßenlampe an der Hafensstraße, wo sich die Straße wie ein „S“ schlänget. Die dort angebrachte „gelbe“ Straßenbeleuchtung, werde immer schwächer. Er bittet dies umgehend in Ordnung zu bringen. Gerade im Hinblick auf die anstehenden Ferien über den Jahreswechsel.

2. Ratsfrau Kraus bittet mitzuteilen, wie das weitere Verfahren im Tarchon-Projekt (Bau deutsch-britischer Interkonnektor) angedacht sei und ob es Gespräche mit dem Rat und/oder den Bürgern (analog Info-Veranstaltung Amprion/Tennet) gebe.

Bürgermeister Brüling teilt mit, dass Tarchon mit ihm ein erstes Gespräch geführt hätte. Man sei verlieben, er nehme mit Tarchon Kontakt auf und im Rat einmal ihre Aufgabe darstellen. Hier sei der Auftrag anders als bei Amprion und Tennet. Für 2026 seien Erkundungsbohrungen vorgesehen. Bürgermeister Brüling berichtet, er habe gleichzeitig auch Kontakt zu Amprion und Tennet gehabt. Hier sei man bei der Auswertung der Erkundungsbohrungen. Erste Ergebnisse seien für Januar 2026 vorgesehen und würden dann wieder eine Beteiligung von Rat und Bürgern andeuten.

3. Ratsfrau Kraus möchte wissen, ob das beschlossene Klimaschutzkonzept schon einem Zustand für eine Veröffentlichung sei.

Bürgermeister Brüling antwortet, das Klimaschutzkonzept sei fertig und könne veröffentlicht werden. Die Bekanntmachung soll auf der neuen Homepage erfolgen.

4. Ratsfrau Kraus erklärt, sie gehe davon aus, dass Bürgermeister Brüling unter dem Punkt „Bericht des Bürgermeisters“ nochmal darum bittet die Böllerei zu Silvester einzuschränken.

TOP 26 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
--

Sachvortrag:

1. Bürgermeister Brüling verweist auf die Plakate zum „Verzicht auf böllern“ und würde sich sehr darüber freuen, wenn das Angebot der Laser-Show rege genutzt und ausprobiert werde, ob es nicht besser gefalle, wie das Böllern und Silvester einen deutlich leiseren Klang zu geben.
2. Bürgermeister Brüling übergibt das Wort an Abteilungsleiter Sjuts. Dieser berichtet über eine großzügige Spende der Firma Bohmann Entsorgung GmbH und des Rotary Clubs Langeoog, damit den Langeooger Kindern weiterhin das kostenlose Schwimmen im Freizeit- und Erlebnisbad angeboten werden könne. Die offizielle Übergabe komme Anfang Januar.

Bürgermeister Brüling bedankt sich für die Spende. Die Inselkinder würden das Angebot zahlreich nutzen. Zudem sei der Spielpark im Wasser den Kindern ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt worden.

Ratsherr Garrels fügt hinzu, wie privilegiert dies für die Inselkinder sei und Langeoog als kleine Kommune noch ein Schwimmbad habe und die Kinder schwimmen können. Andernorts müsse man dafür weit fahren.

3. Bürgermeister Brüling teilt mit, dass die Inselbahn im Bereich des Deichscharts verlangsamt fahre und erläutert den Grund. In dem Bereich sei eine Notreparatur an den Schienen erforderlich, deren Durchführung für Januar vorgesehen sei.
-

4. Bürgermeister Brüling wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er spricht seinem „Team Langeoog“ mit allen Mitarbeitern der Gemeinde und Eigenbetriebe seinen herzlichen Dank aus.

TOP 27 Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Es werden keine Fragen gestellt.

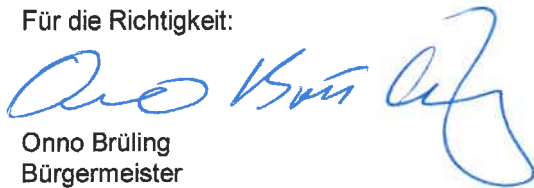
TOP 28 Schließung der Sitzung

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena wünscht im Namen des Rates ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:11 Uhr

Für die Richtigkeit:



Onno Brüling
Bürgermeister



Gerrit Agena
Ratsvorsitzender



Katja Heimes
Schriftführung